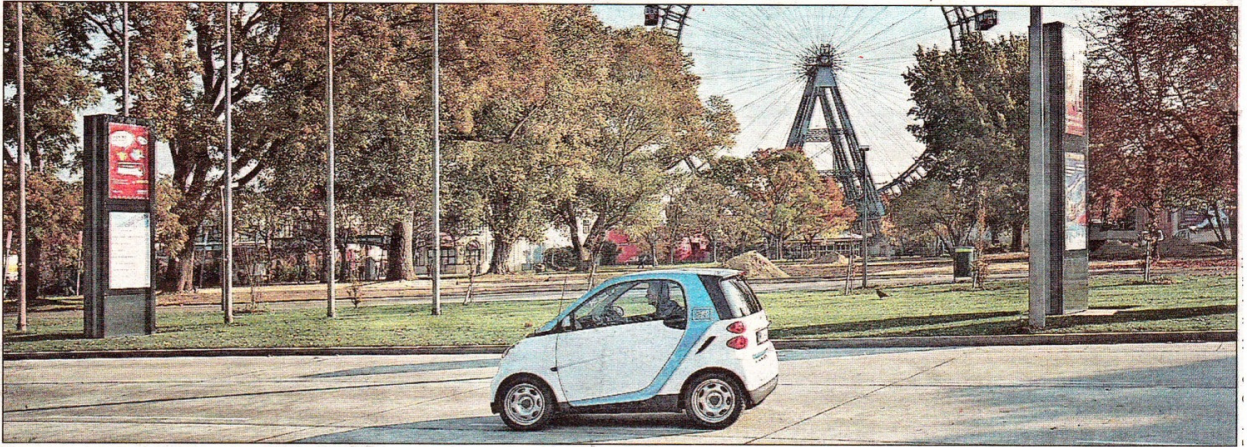


Laut Mobilitätsforscher und Experten des Verkehrsclub Österreich (VCO) steht eine Verzehnfachung des Car Sharing bevor. Wer mitmachen will meldet sich am besten über www.auto-share.at an



Jugend protzt heutzutage nicht mehr mit eigenem Fahrzeug und Führerschein: **Smartphone wichtiger als Auto**



Einst war es das Auto, heute ist es das Smartphone! Denn das hat den fahrbaren Untersatz als Statussymbol der Jugend längst ersetzt. Neuester und auch boomender Öko-Trend: Car-Sharing! Das Mobilitäts-Modell der Zukunft wird laut Verkehrsclub Österreich (VCO) schon von 12.000 Österreichern genutzt.

„Es könnten viel mehr sein. Denn in der Schweiz teilen sich schon rund 100.000 Eidgenossen einen fahrbaren Untersatz“, meckert VCO-Experte Markus Gansterer.

Smartphones sind den Jugendlichen wichtiger als ein eigenes Auto.

Seiner Berechnung nach ersetzt ein unter mehreren Benutzern geteiltes Auto insgesamt acht private Pkw. Der Abschied vom eigenen

VON MARK PERRY

Fahrzeug scheint vor allem der Jugend nicht schwer zu fallen. Der deutsche Mobilitätsforscher Andreas Knie: „Der Boom wird sich fortsetzen. Denn geprotzt wird

heute nicht mehr mit Auto und Führerschein, sondern mit iPad und Smartphone.“

Laut einer brandneuen Greenpeace-Studie könnten übrigens effizientere Autos ein ganzes Monatsgehalt einsparen. Forderung an die EU: „Brüssel muss die Automobilindustrie zu 2-Liter-Autos verpflichten.“

„Autos stehen im Schnitt rund 23 Stunden am Tag und verbrauchen Platz. Gemeinsam nutzen!“

VCO-Experte Markus Gansterer